©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Malthodes Liegeli Weise nov. spec.

Niger, subtiliter pubescens, antennis basi, margine postico prothoracis, genubus, macula laterali segmentorum abdominalium interdum ferrugineis vel testaceis; prothorace angulis anticis oblique truncatis, elevatis. — Long. 3 mill. Corinthia.

Mas: *Antennis corporis longitudine, segmentis ultimis dorsalibus simplicibus, ventralibus penultimo profunde emarginato, lobis triangularibus, ultimo stylum subcorneum curvatum, laevissimum, nitidum, apice rotundato-truncatum exhibente.*

Kopf und Halssch. sparsam und sehr fein behaart, tief schwarz, glänzend, Mandibeln röthlich, Fld. schwarzgrau, dichter und länger behaart als der Vorderkörper, weniger glänzend. Zuweilen ist das 1. und 2. Fühlerglied, ein feiner Saum am Hinterrande des Halsschildes, die äufserste Spitze der Schenkel und die Basis der Schienen rostroth oder röthlich gelbbraun, eine Makel an der Seite der Bauchringe gelblich. Kopf und Halssch. äufserst fein punktulirt, letzteres mit schräg abgestutzten Vorderecken, deren Rand verdickt und aufgebogen ist; die Scheibe uneben. Oft ist eine breite Mittelrinne und ein weiter Eindruck jederseits zu bemerken, zuweilen auch noch weiter Eindruck jederseits vor den Hinterecken, welcher dann auch diese emporhebt. Fld. etwa $2\frac{1}{2}$- bis 3mal so lang als breit, einfarbig.

Beim ♂ sind die beiden Rückensegmente [1]) einfach, das letzte schmal, fast dreieckig, stark behaart; das vorletzte Bauchsegment ist fast bis zum Grunde dreieckig ausgeschnitten, so dafs jederseits ein ebenfalls dreieckiger Lappen übrig bleibt. Das letzte Segment stellt einen schwarzen, unbehaarten und glänzenden Bügel dar, welcher hornig aussieht, gebogen und etwas kürzer ist, als die beiden Rückensegmente. Er ist nur mäfsig breit, überall von gleicher Dicke und an der Spitze gerundet-abgestutzt.

Diese mit *M. tristis* Kiesenw. verwandte Art sammelte Hr. Liegel, dem ich sie widme, in der Umgebung von Gnesau bei Klagenfurt in Kärnthen.

---

[1]) Diese Segmente bilden den Anus, sind also die wirklichen Analsegmente, während die von Kiesenwetter als die beiden letzten Bauchsegmente angesprochenen Anhängsel des Hinterleibes beim ♂ in Wahrheit der freiliegende Geschlechtsapparat sind. Das sogenannte vorletzte Bauchsegment bildet eine häutige Hülle um die Basis der Genitalien. J. Weise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 1890

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: Malthodes Liegeli Weise nov. spec. 348